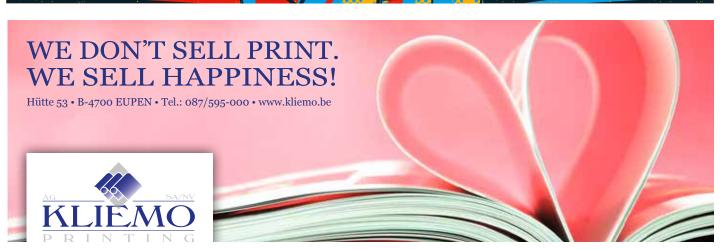
Ausgabe 2 · April 2017

EUDENEN











Werte Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser,

die vorliegende Ausgabe unseres Mitteilungsblattes wartet mit den Ergebnissen der Studie der "Dear Hunter" zum Werthplatz auf und zieht Bilanz der Aktion "Zu Gast in meiner Stadt".

Das Hauptthema aber wird sicherlich unsere Jugend interessieren: die CoolTour lädt sie ein zu Veranstaltungen und kulturellen Events und bringt sie anschließend sicher wieder nach Hause.

Die wärmeren Temperaturen der vergangenen Wochen haben die großen Bauprojekte der Stadt voran getrieben: am neuen Verwaltungsgebäude feierten wir Richtfest und die Baustelle Wetzlarbad öffnet die Tore für die Besucher, die sich vom Fortschritt der Arbeiten ein Bild machen möchten.

Daneben geben unsere Servicemeldungen Ihnen Tipps zu den verschiedensten Themen: ob pestizidfreies Gärtner, Vernichtung von Schädlingen, Erklärungen zur Straßenverkehrsordnung oder Ratschläge zur korrekten Müllentsorgung, Aktionen zur Sauberkeit in der Stadt oder der Aufruf zur Offenen Bühne.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich noch auf die Sammelaktion von leeren Batterien lenken: über diese Aktion können wir einen Kinderspielplatz gewinnen! Ich hoffe, dass Sie alle mitsammeln und wir gemeinsam diesen Preis erringen können!

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und freue mich auf Ihre Teilnahme an den verschiedenen Aktionen.

Karl-Heinz Klinkenberg, Bürgermeister

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:

Stadt Eupen, Karl-Heinz Klinkenberg

Redaktion, Koordination: Karin Schneider, Björn Marx,

Stadtverwaltung Eupen

Layout: Pavonet PGmbH, www.pavonet.be

Fotos/Zeichnungen: K. Schneider, B. Marx, Stadt Eupen,

Druck: Kliemo AG, www.kliemo.be **Auflage:** 10.300, erscheint 5 mal pro Jahr

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger

Genehmigung des Gemeindekollegiums der Stadt Eupen. Stadtverwaltung Eupen, Rathausplatz 14, 4700 Eupen



Ausgabe 2 · April 2017

AUF EINEN BLICK

COOLTOUR KAMPAGNE	Seite 4
STRASSENBENENNUNG «BRAUEREIWIESE»	Seite 5
EUPENER ERLEBEN EUPEN NEU!	Seite 6
«Dear Hunter» ziehen bilanz	Seite 7
VORFREUDE AUF'S WETZLARBAD	Seite 8
AKTION VIERTELBESEN	Seite 8
NEUES VERWALTUNGSGEBÄUDE	Seite 9
SPIFI PI AT7 7U GEWINNEN	Seite 11

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

RATHAUSPLATZ 14, 4700 EUPEN TEL.: 087/59 58 11 · FAX.: 087/59 58 00 WWW.EUPEN.BE · MAIL: INFO@EUPEN.BE



DIE STADTVERWALTUNG IST TELEFONISCH ERREICHBAR: Montag-Freitag: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr

STADTVERWALTUNG, ALLE DIENSTE

Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr Mittwoch & Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

ZUSÄTZLICH:

STANDESAMT:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr **Samstag:** 9.00-11.00 Uhr

BEVÖLKERUNGSDIENST:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr **Samstag:** 9.00-12.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN IN AUFENTHALTSFRAGEN:

Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr **Terminvereinbarungen:** 087/59 58 44

STÄDTEBAU- & UMWELTDIENST:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr (ab 17 Uhr am Empfangsschalter)

SOZIAL- UND RENTENDIENST:

· FREIE SPRECHSTUNDEN:

Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

· TERMINVEREINBARUNGEN:

Montag-Donnerstag: 8.00-9.00 Uhr+13.30-16.30 Uhr **Freitag:** 8.00-16.30 Uhr

Zur Bearbeitung ausführlicher Akten bitte einen Termin vereinbaren! Tel.: 087/59 58 11

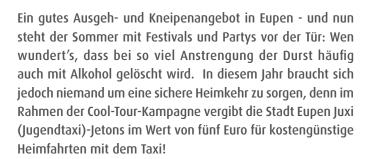
BÜRGERTELEFON - BUERGERTELEFON@EUPEN.BE

087/470000

COOLTOUR: MIT DEM TAXI SORGENFREI NACH HAUSE!

STÄDTISCHE SICHERHEITSKAMPAGNE NIMMT FAHRT AUF

VON BJÖRN MARX



Du wirst in diesem Jahr 16 oder bist maximal 21 Jahre alt und wohnhaft in Eupen-Kettenis? Dann erhältst du sicherlich ein Schreiben unseres Finanz- und Kulturschöffen Philippe Hunger. Darin ein verlockendes Angebot: Beim Eupen Musik Marathon 2017 und seiner furiosen Mischung aus Rock, Pop und Electro wird die Stadt Eupen mit einem Original New York-Taxi vertreten sein. Schau dort einfach vorbei und tausche dieses Schreiben gegen drei Juxi-Jetons ein. Wenn du dann bis Jahresende von einem Veranstaltungsbesuch zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr eine sichere und sorgenfreie Heimfahrt nach Eupen mit dem Taxi antrittst, sparst du durch die Abgabe eines Juxi-Jetons an den Taxi-Fahrer volle fünf Euro auf den Fahrtpreis! Noch besser: Überschreitet der Fahrtpreis fünf Euro nicht, ist deine Taxi-Fahrt komplett kostenlos! Die Juxi-Jetons werden von allen Taxi-Unternehmen akzeptiert, die eine Lizenz für das Stadtgebiet Eupen haben.

Da gibt's zwei Sieger: Weder du noch deine Eltern müssen sich künftig Sorgen machen, wie du sicher und wohlbehalten nach Hause kommst. Begleitet werden die Juxi-Jetons vom Taxi-Pass, auf dem die Telefonnummern der teilnehmenden Taxi-Unternehmen und weitere wichtige Infos vermerkt sind. Die Kampagne ist



übrigens nicht auf das Jahr 2017 beschränkt, sondern wird zu Jahresbeginn 2018 und 2019 jeweils neu aufgelegt.

Bei der Sicherheitskampagne Cool-Tour werden beim Eupen Musik Marathon 2017 auch andere Vereinigungen mit an Bord sein: Die ASL Eupen (Arbeitsgemeinschaft für Suchtvorbeugung und Lebensbewältigung) wird mit einem Info-Stand vertreten sein, bei der Polizeizone Weser-Göhl kannst du beim Blick durch die "Rauschbrille" nachempfinden, welche Gefahren Alkohol am Steuer birgt und im eindrucksvollen "Gurtschlitten" wird der Aufprall auf ein stehendes Auto bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h simuliert. Ganz witzig, aber vor allem lehrreich: so lernst du spielerisch die Gefahren kennen, die beim Autofahren im Rauschzustand schnell zur bitteren Realität werden könnten.

Falls du – wider Erwarten – in diesem Jahr nicht beim EMM vorbeischauen kannst, ist das kein Problem. Das Schreiben von Schöffe Philippe Hunger kann noch bis zum 30. Juni am Empfangsschalter im Rathaus gegen die Juxi-Jetons eingetauscht werden.

In Eupen und Umgebung steigt das Angebot an Jugendveranstaltungen: Deshalb erhältst du neben den Juxi-Jetons auch einen Kulturpass, mit dem du ausgewählte Veranstaltungen, beispielsweise im Kulturzentrum Alter Schlachthof, zu einem ermäßigten Eintrittspreis besuchen kannst. Zudem organisiert die Stadt Eupen eine Tombola rund um die Cool-Tour-Kampagne, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Weitere Infos zur Cool-Tour folgen in den kommenden Wochen via Facebook und hiesige Medien.



Die Cool-Tour-Kampagne wird von zahlreichen Einrichtungen und Organisationen unterstützt: Partner sind neben der ASL und der Polizeizone Weser-Göhl die Deutschsprachige Gemeinschaft im Rahmen des Jugendstrategieplans, die Provinz Lüttich, die AWSR (Wallonische Agentur für Verkehrssicherheit) oder das nationale Institut IWSR (beispielsweise verantwortliche für die BOB-Kampagne). Außerdem trägt das renommierte VDS Racing-Team um Marc van der Straeten durch Ko-Finanzierung zum Gelingen der Kampagne bei.

Sie alle haben ein gemeinsames Ziel: Deine sichere Fahrt nach Hause! Da bist du dabei, oder?



KORREKTES PARKEN IN DER HUFENGASSE

- · Die Straßenverkehrsordnung sieht vor, dass entlang der Fahrbahn parkende Fahrzeuge rechts im Verhältnis zu ihrer Fahrtrichtung geparkt werden müssen. Ausnahmen zu dieser Regelung sind lediglich Einbahnstraßen und Begegnungszonen.
- · Da die Hufengasse (frühere Einbahnstraße) inzwischen beidseitig befahrbar ist, darf auch hier nur rechts der Fahrbahn in Fahrtrichtung geparkt werden.
- · Es ist daher nicht erlaubt, vom Rotenbergplatz kommend das Fahrzeug auf den Parkplätzen auf der linken Straßenseite in Fahrtrichtung abzustellen!



STRASSEN-BENENNUNG «BRAUEREIWIESE»

ZWISCHEN SCHUL- UND BERGSTRASSE

VON KARIN SCHNEIDE

In Eupen wurde von jeher gerne Bier getrunken. Bereits im 17. Jahrhundert hat man in unserer Stadt gebraut. Und zwar in der Borngasse, zwischen der Schul- und der Bergstraße - dort stand damals Eupens Brauerei.

Der Wiesenhang dahinter wird bis heute im Volksmund "Brauereiwiesen" genannt. Im 19. Jahrhundert wurde unten am Wiesenhang der Eiskeller gebaut. Da hat man das Bier gelagert, damit es vor allem im Sommer schön kühl war.

Die Brauerei in der Borngasse bekam das nötige Wasser aus den darüber liegenden Wiesen, die reich an Quellen waren. Noch heute ist im Gartenbereich ein großer Teich zu sehen, der aus diesen Quellen gespeist wird.

NEUE ADRESSE: BRAUEREIWIESE

Jetzt werden diese Wiesen bebaut. 30 Wohnungen und Häuser werden zurzeit auf der "Brauereiwiese" gebaut - dazu gibt es eine neue Straße. Sie beginnt in der Schulstraße und mündet in die Bergstraße. Aufgrund der Brauereitradition wird die Stadt die Straße in dem neuen Wohnviertel "Brauereiwiese" nennen. Ein Name, der für die Eupener logisch und vertraut ist.

EUPENER ERLEBEN EUPEN NEU!

GROSSE RESONANZ AUF "ZU GAST IN MEINER STADT"

VON KARIN SCHNEIDER

Eupen als touristischer Magnet mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und großer Angebotsvielfalt: Dieses Bild unserer Heimat kennen wir Eupener häufig nur aus Werbebroschüren und nehmen die Alleinstellungsmerkmale und die Schönheit der Stadt oft als gegeben hin. Um die Begeisterung der Eupenerinnen und Eupener für Vertrautes neu zu entfachen, veranstaltete der Rat für Stadtmarketing/Tourist-Info mit Unterstützung der Stadt Eupen und in Zusammenarbeit mit zahlreichen Anbietern aus dem Gastronomie- und Kulturbereich die Kampagne "Zu Gast in meiner Stadt", die den Gewinnern ein Erlebniswochenende in ihrer Heimatstadt in Aussicht stellte.

Und das Feedback auf diese Kampagne hätte besser kaum sein können: 347 Einsender mit Wohnsitz in Eupen-Kettenis beantworteten die Quizfrage zur erstmaligen Erwähnung der Stadt Eupen im Jahre 1213 richtig und gaben zudem ein Votum zu den in ihren Augen wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Weserstadt ab. Unter diesen Einsendungen wurden am 1. März zehn Erlebnispakete verlost, die neben einem gemeinsamen Tagesprogramm auch individuelle Restaurant- und Veranstaltungsbesuche sowie Übernachtungen in hiesigen Hotels und Bed & Breakfasts zum Gegenstand hatten.

Auf dem gemeinsamen Programm am Samstag, dem 11. März, standen eine Busfahrt vom Rathaus zur Wesertalsperre, ein Mittagessen und eine Führung durch das Besucherzentrum an der Talsperre, eine Stadtführung mit Renate Wünsche und ein Empfang im Rathaus. Am Abend dann wohnten die Teilnehmer individuellen Restaurant- und Veranstaltungsbesuchen bei, bevor die kostenlose Rückfahrt per Taxi zur Übernachtungsstätte den ersten Tag beschloss. Der Sonntag begann mit einer Führung durch die aktuelle Ausstellung im IKOB und anschließendem Erfahrungsaustausch bei gemeinsamer Verkostung regionaler Produkte. Das Finale des Erlebniswochenendes stellte der Besuch des Fußballspiels KAS Eupen-Zulte Waregem im Kehrwegstadion dar.

Das Spannende daran: Die Teilnehmer wurden kurzfristig über ihren Gewinn informiert und erfuhren erst während des Tagesprogramms, wo und mit welchen anderen Gewinnern das gemeinsame Abendessen und das gemeinsame Kulturprogramm bzw. die Übernachtung stattfindet. Der Reiz des Unbekannten war







demnach integraler Bestandteil von "Zu Gast in meiner Stadt".

Die teilnehmenden Restaurants waren Fine-Food, Meeting-Point, Dolce Vita, Arti' choc und der Ratskeller. Veranstaltungen wurden im Kulturzentrum Alter Schlachthof, im Jünglingshaus und bei der KAS Eupen besucht. Übernachtungen waren im Hotel Sleepwood, in der Jugendherberge sowie in den Bed & Breakfasts Julévi, Eupen Inn und Schloss Weims möglich.

Das gemeinsame Erleben dieses Wochenendes in großer wie in kleiner Gruppe war den Organisatoren besonders wichtig. Neben der Möglichkeit zur (Neu-)Entdeckung der städtischen Sehenswürdigkeiten sollten die Eupener auch einander kennenlernen. So werden die Teilnehmer zu "Botschaftern für Eupen", die die Begeisterung über das Erlebte mit Freunden oder Verwandten teilen und die Vorzüge Eupens über die Stadtgrenzen hinaus tragen.

Die Rückmeldungen reichen von "Die Idee "Zu Gast in meiner Stadt" ist eine super Initiative." über "Ich war erstaunt, wie viel Neues Eupen zu bieten hat, das ich noch nicht kannte." bis hin zu "Wir werden ab jetzt gerne die Rolle als "Botschafter" übernehmen" und bestärken die Verantwortlichen in ihrem Vorhaben, für das kommende Jahr eine Neuauflage in Aussicht zu stellen.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die äußerst positive Resonanz auf "Zu Gast in meiner Stadt" sowie bei den teilnehmenden Restaurant- und Hotelbetreibern und bei den Kultur- und Sport-Akteuren, die durch ihre Mitarbeit und ihr Sponsoring entscheidend zum Gelingen der Kampagne beigetragen haben.



NACH 3-MONATIGER ANALYSE

VON KARIN SCHNEIDER

Drei Monate haben die Dear Hunter in Eupen im Container gewohnt. Ihr Revier: Der Werthplatz - Ihr Ziel: Neue Ideen erjagen (Hunter=engl: Jäger) für eine Umgestaltung des Platzes. Seit in den 70er Jahren die schönen alten Bäume auf dem Platz gefällt wurden, war die Kulisse für die wunderschönen Fassaden der Patrizierhäuser eher traurig - der Platz zu einem Parkplatz verkommen. Doch Dear Hunter - beide Architekten - haben in den drei Monaten jede Menge Ideen gesammelt, den Werthplatz wieder aufzuwert(h)en. Dazu haben sie die Märkte besucht, sich mit unzähligen Menschen unterhalten - mit Anwohnern, mit Besuchern, Touristen.....und sich die Fragen gestellt: Was passiert hier? Warum?

EIN PLATZ FÜR ALLE

Der erste Monat im "Camp Werthplatz" war nur zur Beobachtung des Platzes: "Wir haben festgestellt, dass der Werthplatz sehr viel genutzt wird", sagt Marlies Vermeulen. "Die einen parken da, Touristen treffen sich für Wanderungen. Eltern holen und bringen ihre Kinder - das sorgt alltäglich für Chaos, Schüler sitzen mittags am Denkmal, und in der Nacht hat der Wertplatz ein ganz eigenes Leben. Viele Kneipengänger tummeln sich dort bis in die frühen Morgenstunden." Und freitags gehört der Platz den Marktleuten und -besuchern. Er ist also viel mehr als nur ein Parkplatz- Er ist ein Platz zahlreicher Begegnungen.

VIEL MEHR ALS NUR EIN PARKPLATZ

Das alles unter einen Hut zu bringen ist gar nicht so einfach. Aber für Marlies Vermeulen und Remy Kroese hat der Werthplatz das Potenzial einer der schönsten Plätze in der Euregio zu werden. Und die beiden haben eine Menge Ideen, um ihn attraktiver zu gestalten, und gleichzeitig besser an die Innenstadt anzubinden, da er sich immerhin im Randbereich befindet.

SCHRITTWEISE ERNEUERN - FÜR MEHR KOMMUNIKATION

Dazu muss man nicht mit den Baggern anrücken, vielmehr könne man den Platz auch in kleinen Schritten umgestalten, sagen die beiden. Das Fahrzeugchaos beispielsweise kann man in den Griff bekommen, indem man nur eine Zufahrt zum Platz erlaubt, statt wie bisher rundherum alles offen zu lassen. Da kann man mit kleinen Hecken arbeiten, um den Platz ein wenig zu begrünen. Sie empfehlen auch eine Bushaltestelle und eine neue Beleuchtung, und die Werthkapelle könnte abends in schönem Licht erstrahlen. Dear Hunter denkt unter anderem an ein paar neue Sitzplätze rund um das Kriegerdenkmal - dort könnten Besucher verweilen, erzählen, picknicken - ein guter Platz für Kommunikation. Der Parkplatz dürfte, so die beiden, da getrost etwas kleiner werden.

VIELE NEUE IDEEN

Der Werthplatz hat - so Dear Hunter - das Potenzial, ein attraktiverer Treffpunkt zu werden. Die Stadt Eupen hat bereits mit der Planung der Umgestaltung begonnen. Noch arbeitet sie an einem Gesamtkonzept. Aber die Beleuchtung der Werthkapelle oder eine neue Bushaltestelle könnten möglicherweise noch in diesem Jahr verwirklicht werden.

Mehr Infos auf www.dearhunter.eu

VORFREUDE AUF'S WETZLARBAD

TAG DER OFFENEN TÜR

VON KARIN SCHNEIDER

Das neue Wetzlarbad nimmt Formen an. Davon können die Eupener sich selbst ein Bild machen. Am 7. Mai ist Tag der offenen Tür - da kann jeder den Fortgang der Arbeiten bestaunen. Zwischen 10 und 16 Uhr sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Vom Haupteingang aus wird es Gruppenführungen geben. Diese werden im Rahmen der "Journée du chantier ouvert - Tag der offenen Baustelle" von den Unternehmern organisiert.

Bis dahin wird man schon einen guten Einblick in die gesamte Infrastruktur haben: Die Schwimmbecken, die Spaß- und Entspannungsbäder sind bereits gut zu erkennen. Das Hauptgebäude mit Eingangshalle, Umkleidekabinen und Cafeteria ist schon überdacht. Und von der Dachterrasse des Cafés hat man den perfekten Überblick über die gesamte Badanlage: Für alle Wasserratten und Sonnenanbeter ein kleiner Vorgeschmack auf die erste Badesaison im Sommer 2018!

TAG DER OFFENEN TÜR: SONNTAG 7. MAI - 10 BIS 16 UHR



MÜLLABFUHR: KORREKTES HERAUSSTELLEN DER MÜLLSÄCKE

Zerrissene Mülltüten und herumfliegender Müll sind kein schöner Anblick und aus hygienischer Sicht bedenklich!

Geltende Regeln zum Herausstellen der Mülltüten (laut Polizeiverordnung):

- frühestens am Vorabend der Sammlung, nach 20 Uhr
- Tüten, die nicht abgeholt wurden, müssen wieder ins Haus gestellt werden

Verstöße gegen die Polizeiverordnung können mit Verwaltungsstrafen bis zu 350 € geahndet werden.

AKTION «VIERTELBESEN»

BÜRGERINITIATIVE

Eine Gruppe engagierter Anwohner, die sich regelmäßig treffen, sich Handschuhe und Warnweste überziehen, zu Greifzange und Müllsack greifen, um den achtlos weggeworfenen Müll entlang der Straßen und in Grünflächen in ihrem Viertel zu sammeln, das steckt hinter der Initiative "Viertelbesen".

Im Bergviertel "kehrt" er nun schon seit gut 2 Jahren. Mit Nachbarn ins Gespräch kommen und gemeinsam etwas für das direkte Wohnumfeld zu tun, sind dabei entscheidende Motivatoren für die Freiwilligen. Wenn auch Sie die Bekämpfung des "wilden Mülls" in ihrem Viertel unterstützen und eine "Viertelbesen"-Initiative in Ihrer Nachbarschaft starten möchten, dann melden Sie sich!

Die Stadt Eupen unterstützt die durch Bereitstellung eines Besenschranks mit Material zur Müllsammlung und durch die Abholung des gesammelten Mülls.

Kontakt: Umweltdienst der Stadt, Tel.: 087/59.58.19, alexandra.hilgers@eupen.be

HERZLICHE EINLADUNG ZUM VIERTELRUNDGANG

mit anschließendem Austausch **17. Mai 2017** 19.00 bis 21.30 Uhr, Animationszentrum Ephata, Bergkapellstraße 46 mit dem Bergviertelkomitee







FIT FÜR DEN DIENST AM BÜRGER

ARBEITEN AM NEUEN VERWALTUNGSGEBÄUDE SCHREITEN VORAN

VON BJÖRN MARX

Die Modernisierung der Infrastruktur ist weiterhin Schwerpunkt der politischen Bestrebungen für Eupen-Kettenis. Neben der für das kommende Jahr geplanten Eröffnung des Kombibads stehen die Chancen gut, dass 2018 eine weiteres wichtiges Projekt seiner Zweckbestimmung zugewiesen werden kann: Das neue Verwaltungsgebäude, gelegen an der Simarstraße hinter dem jetzigen Rauthaus. Wenige Wochen vor dem Richtfest zur Einweihung des Rohbaus zog Bauschöffe Michael Scholl eine Zwischenbilanz.

So traditionsreich und mit der städtischen Geschichte verbunden das derzeitige Eupener Rathaus auch sein mag – als funktionale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger und Arbeitsraum für etwa 80 städtische Angestellte hat diese verzweigte, kleinräumige Infrastruktur ausgedient.

Seit 2014 sind die Arbeiten zur Errichtung des neuen Verwaltungsgebäudes hinter dem derzeitigen Rathaus im Gange. Die künftige Verwaltung setzt sich aus dem renovierten Gebäude "Kneipp" - ehemals eine Kuranstalt - und dem angegliederten Neubau zusammen. Beide Gebäude werden durch einen komplett aus Glas gehaltenen Eingangsbereich verbunden. Der Neubau wird aktuellen Passivhaus-Standards gerecht, das Altbau-Gebäude "Kneipp" wird auf Grundlage der architektonischen Gegebenheiten mit Bedacht auf höchste Energieeffizienz renoviert. Die Arbeiten am Rohbau sind abgeschlossen, die Bedachung fertiggestellt. In den kommenden Monaten werden Elektriker, Verputzer und Installateure mit dem Innenausbau beginnen.

Auf drei Etagen werden die städtischen Mitarbeiter künftig ihrer Arbeit nachgehen und den Bürgerinnen und Bürgern bei Informationsbedarf und in administrativen Angelegenheiten zur Seite stehen. Im Erdgeschoss auf einer Bürofläche von 421,18 m2 werden hoch frequentierte städtische Dienste wie der Bevölkerungsdienst, das Standesamt, der Sozial- und Rentendienst und der Finanzdienst angesiedelt werden.

Im ersten (497 m2 Gesamt-Bürofläche) und zweiten (353 m2 Gesamt-Bürofläche) Obergeschoss werden die städtischen Mitarbeiter in Großraumbüros, die eine hohe räumliche Flexibilität - beispielsweise zur Abhaltung von Versammlungen - gewährleisten und auch bei Personal-Aufstockung oder Umstrukturierung Möglichkeiten zur Anpassung bieten, einen neuen und modernen Arbeitsplatz finden.

Zusätzlich zu diesen drei Geschossen werden im Dachgeschoss des Altbaus "Kneipp" 157 m2 Bürofläche entstehen. Zugunsten möglichst effizienter Dienstleistungen im Sinne der Eupener Bürgerinnen und Bürger wird das neue Verwaltungsgebäude mit zeitgemäßer Technik und Informatik ausgestattet werden.

Besonders wichtig ist den Verantwortlichen, dass die Willkommenskultur, die von der Eupener Mehrheit in allen Arbeitsbereichen gepflegt und gefördert wird, sich im neuen Verwaltungsgebäude auch architektonisch widerspiegeln wird. Das neue Gebäude wird eine angepasste Empfangs- und Verteilstruktur bieten, in der jeder Besucher der erforderlichen Dienststelle zügig zugewiesen und die benötigte Dienstleistung effizient erbracht wird.

Trotz der Modernisierung wird auch der Tradition Rechnung getragen: Auf dem bereits fertiggestellten Vorplatz soll ein Konstrukt künftig an die einst dort stehende Kapelle erinnern. Das jetzige Rathaus bleibt selbstverständlich bestehen. Es wird weiterhin zur Repräsentationszwecken dienen und möglicherweise bisher externen städtischen Diensten eine neue Heimat bieten.



MEIN LIEBLINGSPLATZ

SUSANNE ROMBACH UND DENISE ROHLFING

Der Lieblingsplatz von Susanne Rombach und Denise Rohlfing ist das Terrassendreieck am Ende der Gospertstraße - da wo diese in den Werthplatz mündet. Der Blick auf das restaurierte August-Tonnar-Gebäude im Hintergrund und auf die Terrassen gegenüber gefällt den beiden Eisverkäuferinnen. Abgesehen von ihrer eigenen Terrasse freuen sie sich, wenn gegenüber wieder wie letzten Sommer die Terrasse im Blumenschmuck erstrahlt. Dann können sie sich auch durchaus vorstellen, auch bei der "Konkurrenz" mal ein Tässchen Kaffee zu trinken :-)

EGIDIO PANCIERA

Lieblingsplatz von Egidio Panciera ist das Areal um das Café Columbus als er vor 12 Jahren nach Eupen kam und sich am Marktplatz niederließ. Nachhauseweg ab und zu dort einkehrt.



WER HAT LUST...

... AUF EINER BÜHNE IN EUPEN AUFZUTRETEN?

Du bist talentiert, verfügst über gesangliche, musikalische, tänzerische oder schauspielerische Fähigkeiten?

Dann ist die "Offene Bühne" in Eupen genau das richtige für Dich!

Auch in diesem Jahr stellt die Stadt angehenden oder auch etablierten Künstlerinnen und Künstlern sowie Vereinen ihre Infrastruktur für einen öffentlichen Auftritt im Stadtzentrum zur Verfügung. Die Stadt bietet eine überdachte Bühne, richtet den Platz her (Bestuhlung, Barrieren) und übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Sabam-Gebühren. Nur Honorare gibt es nicht.

In den letzten Jahren gab es manch positive Überraschung und neue Veranstaltungskonzepte. Z.B. Rap im Park, Sagen wir Sonntag,

eine Zumba-Party oder die vielbeachteten Auftritte von Chören und Nachwuchsbands. Dies wird hoffentlich auch in diesem Jahr der Fall sein.

Bist Du neugierig geworden? Dann melde Dich einfach im Kulturbüro der Stadt Eupen unter 087/59.58.17 - kultur@eupen. be Dort wird man Dich u.a. über freie Daten zwischen Mai und September informieren.



Entertainer Heiko Sauter rockte letzten August den Stadtpark.



KOSTENLOSE BEKÄMPFUNG VON RATTEN 2017

von Dienstag, 2. Mai bis Montag, 8. Mai 2017

Die Aktion wird von einer anerkannten Firma durchgeführt. Von den eingesetzten Produkten geht bei richtiger Anwendung keinerlei Gefahr für Mensch oder Haustiere aus.

> Information und Anmeldung: Umweltdienst der Stadt Eupen Tel.: 087 59 58 33

E-Mail: staedtebau umweltdienst@eupen.be



EUPEN MACHT MIT BEIM RECYCLING!

Vom 1. bis zum 31. Mai 2017 sammeln wir in Eupen so viele Altbatterien wie möglich, um einen neuen Spielplatz für den Park Klinkeshöfchen zu gewinnen.

Unterstützt diese Aktion, geht auf die Jagd nach alten Batterien, Akkus und Knopfzellen in Schubladen, auf dem Speicher, im Keller, in der Garage und gebt Eure Altbatterien in den Wertstoffhöfen, im Rathaus oder an einer Bebat-Sammelstelle (siehe www.bebat.be) ab.



* Das Gesamtgewicht der eingesammelten Batterien ist entscheidend und wird umgerechnet auf die Einwohnerzahl der Gemeinde.









Tourist Info, Marktplatz 7

Tel.: 087/55 34 50 · Fax: 087/55 66 39 info@eupen-info.be · www.eupen.be

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr Di. bis Fr.: 9.00 - 17 Uhr Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr www.eupen.be/Tourismus

VERMIETUNG VON HOLZBUDEN

Die Buden sind in 4 verschiedenen Größen verfügbar (durchschnittlichen Größe: 9,5 m²) und sind nicht zerlegbar.

Innerhalb Eupens kann der Transport von der Tourist Info organisiert werden. Ausrüstung der Buden:

- Öffnungsklappe auf der Vorderseite
 Verkaufstheke
- · Ablagebrett an der Rückwand

Miete pro Holzbude für Verleih innerhalb

- 55 € für einen Tag
- 80 € für eine Woche
- 100 € für mehr als eine Woche
- Kaution: 100 €

Miete pro Holzbude für Verleih außerhalb

- 80 € für einen Tag
- 100 € für eine Woche
- 110 € für mehr als eine Woche
- Kaution: 100 €

GRILLHÜTTE SCHÖNEFELD

Lage: Schönefelderweg, in Waldnähe, gegenüber des König-Baudouin-Stadions des KMILE, in Nachbarschaft des Schießstandes und der Fußballanlage des Amateur-Fußballverbandes

Beschreibung:

- 8-eckige Grillhütte mit Sitzplätzen für za. 60 Personen
- Grillstelle in der Mitte, Bänke und Tische entlang der Wände
- kleine Küche in Nebenraum mit Kühlschrank, Kochplatte, Spüle, Durchreiche und Geschirr für za. 70 Personen
- große Grünfläche
- · großer Außengrill
- behindertengerechte Sanitäranlagen

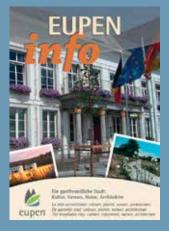
Mietpreise:

- Mai September: 150 €
- Oktober April: 170 €
- Anzahlung: 50 €
- Kaution: 100 €

Reservierung:

http://www.eupen.be/Tourismus/Grillhutte

INFOBROSCHÜRE 2017



Kostenlos erhältlich im Tourist Info

SIGHTSEEING GUIDE



Informatives, Geschichtliches und Unterhaltsamesüber die Hauptstadt Ostbelgiens

AUSSERDEM:

- Stadtführungen für Touristen und Hiesige
- Unterhaltungsprogramm für Privat- oder Betriebsfeiern
- Tagestouren für Gruppen (Broschüre)





mittwochs in der UNTERSTADT (Schilsweg) mit:

- Alexandre Brunet: Käse
- Drossard: Textil
- Erich Heinen: Geflügelhandel
- Jobkenne & Fils: Obst & Gemüse
- Poisonnerie L'Océane
- Denis Radermecker: Le Chemin Ocre
- Patrick Pirard: Rollende Fleischtheke
- Thiis: Pflanzen

freitags in der OBERSTADT (Werthplatz) mit:

- Agah: Textil
- Beckers: Stoff und Kurzwaren
- René Bertolazzi: Käse
- Camelia: Schnittblumen
- Céline Donneau: Obst & Gemüse
- El Zein: Oliven
- Evang. Kirchengemeinde: Bücher, Karten
- Hahn & Hahn: Mühlenbäckerei
- Patrick Halleux: Süßigkeiten
- Hansen: Pflanzen
- Heilmann: Naturprodukte
- Erich Heinen: Geflügelhandel
- Jobkenne & Fils: Obst & Gemüse
- Koch: Karten
- Lathouwers: Pflanzen
- André Maaswinkel: Verschiedenes
- Poissonnerie Spronck
- Patrick Pirard: Rollende Fleischtheke
- Shah: Textil
- Tariq: Textil

jeweils von 7.00 - 13.00 Uhr



FRÜHLING OHNE PESTIZIDE



Programm und Tipps unter